

44

# Intelligenz-Blatt

## für das Großherzogthum Posen.

---

Intelligenz-Comtoir im Posthause.

---

N<sup>o</sup> 90. Dienstag, den 14. April 1840.

---

### Angekommene Fremde vom 11. April.

Herr v. Broniecki, ehemal. poln. Kaplt., aus Stargard in Pr., l. in No. 1 Breitestr.; Hr. Kämmerer Zgorzalewicz aus Kosten, Hr. Gutsp. v. Lafomicki aus Wyszyn, l. im Hôtel de Berlin; Hr. Justiz-Commiss. Bulla aus Kosten, Frau Amts-räthin Zeitgen und Hr. Actuarius Hünge aus Jerka, l. in der goldenen Gans; Hr. Land- und Stadtger.-Assessor Cune aus Schroda, Hr. Gutsp. Giese aus Alexonki, Hr. Gutsh. v. Koscielski aus Dusz, l. im Hôtel de Dresde; Hr. Gutsh. v. Jarczywski aus Wyszycyno, Hr. Oberamtm. Strach aus Wielichowo, Hr. Landrath v. Haza aus Samter, Hr. Kaufm. Pfaffenberger aus Bingen, l. im Hôtel de Saxe; Hr. Jeydler, Landrath a. D., aus Bronke, Hr. Gutsh. Radziejewski aus Neudorf, l. im Hôtel de Hambourg; Hr. Pächter Kowalski aus Kawiary, l. im gold. Löwen; Hr. Posthalter Drakowski und Hr. Einnehmer Jezierski aus Bronke, Hr. Holz-Kaufmann Losak aus Breslau, l. im Hôtel de Pologne; Frau Gräfin v. Kossakowska aus Wilna, Hr. Partik. Bower de St. Clair aus England, die Hrn. Kaufl. Ebwe aus Stuttgart, Ebpfer aus Frankfurt a/D. und Graf aus Berlin, l. im Hôtel de Rome.

### Vom 12. April.

Die Hrn. Gutsh. Lesko aus Gay, v. Budziszewski aus Wieszczyn, Fethle aus Nakel und Fethle aus Lochocin, Hr. Oberamtm. Koppe aus Kunowo, l. im Hôtel de Berlin; Hr. Generalpächter Schirmer aus Seifersdorf, Hr. Wirthsch. Insp. Heinisch aus Cieslawice, l. in der gold. Gans; Hr. Gutsh. Graf v. Kwolecki aus Kobelnik, Hr. Gutsh. v. Godslinowski und Hr. Commiss. Klyszynski aus Wielewo, Hr. Commiss. Sandberg aus Karczewo, Hr. Cunow, Stud. der Med., aus Breslau, Hr. Gebhardt, Stud. der Theol. und Hr. Kaufm. Lubczynski aus Samter, Hr. Kaufm. Zelner aus Breschen, l. im Hôtel de Saxe; Hr. Pächter No-

wacki aus Klacyn, Hr. Commiss. Lipinski aus Lgowo, Hr. Gutsh. Dulinski aus Sikawno, l. im Hôtel de Cracovie; Hr. Wächter Fochimowicz aus Malaleka, l. im Hôtel de Varsovie; Fräulein v. Meckermann aus Walmerödorf, Hr. Gutsh. Polluga aus Przylepi, die Hrn. Kauf. Stargardt, Hessel u. Marcuse aus Schwerin a/W., l. im Eichtranz; die Herren Gutsh. v. Zychlinski aus Brzostowna, v. Lutomski aus Poflakti, v. Zychlinski aus Szejodromy und v. Bronisz aus Wieganowo, l. im Hôtel de Hambourg; die Hrn. Gutsh. v. Mellenthin aus Polwica, v. Ponikierski aus Wisriewo und v. Trapczynski aus Sokolnik, l. im Hôtel de Paris; die Kaufm.-Frau Dboška aus Pessern, Hr. Justiz. Commiss. Machula und Hr. Kanzlei-Inspr. Fraisse aus Schroda; Hr. Inspektor Pratsch aus Lubowicz, Hr. Dekonom Hoyt aus Lembowo, l. im Hôtel de Paris; die Hrn. Gutsh. Haake aus Slupi, Sidzinski aus Chlewowo und v. Kuczborski aus Burka, l. in der großen Eiche; Hr. Gutsh. v. Koscielski aus Smielowo, l. in den drei Sternen; die Hrn. Gutsh. v. Koznowski aus Ostrowo und v. Wolkowicz aus Feziorki, Hr. Apotheker Auludt aus Mitošlaw, l. in der gold. Kugel; Hr. Kaufm. Gebert aus Rogasen, Hr. Predigtamts-Cand. Hensch aus Rudamühle, Hr. Gutsh. Grünert aus Gorzewo, l. im Hôtel de Pologne; die Hrn. Kauf. Jacobsohn und Lasken aus Santomyśl, Hr. Kaufm. Herzfeld und Hr. Handelsm. Birnbrei aus Grätz, l. im Eichborn; Hr. Kammerherr Graf v. Skorzewski aus Prochnowo, die Hrn. Gutsh. v. Grabowski aus Grelewo, Gebr. v. Starzynski aus Splawie und v. Drocki aus Chwalibogowo, die Herren Kauf. Knips aus Frankfurt a/M. und Schröder aus Frankfurt a/D., l. im Hôtel de Vienne.

1) **Bekanntmachung.** Das Ablösungs-Kapital für die in Gemäßheit des Gesetzes vom 13. März 1833 aufgehobenen persönlichen und gewerblichen Abgaben der Mediastadt Grätz ist im Betrage von 12,134 Rthlr. 5 sgr., geschrieben Zwölftausend Einhundert Vier und Dreißig Thaler Fünf Silbergroschen Courant zu unserem Depositorio eingezahlt worden. Nach Lage des Hypothekenbuchs steht dem Gutsh. Besitzer Anton v. Pomorski resp. den Erben desselben, das Recht zu, die Auszahlung dieser Summe ganz oder theilweise zu verlangen. Der Aufenthalt des Anton v. Pomorski resp. der seiner Erben ist unbekannt und es werden dieselben deshalb hierdurch aufgefordert, ihre Rechte auf diese Masse binnen 6 Monaten, spätestens aber in dem zu diesem Behufe in unserem Instruktions-Zimmer vor dem Hrn. Ober-Landesgerichts-Referendarius Fischer auf den 22. Oktober c. Vormittags 10 Uhr anberaumten Termin geltend zu machen, und darin zugleich eine Berechnung der Forderung an Kapital, Zinsen und Kosten einzureichen, so wie den Nachweis zu führen, daß der nur protestativisch eingetragenen Forderung ein wirkliches

Realrecht zuseht, widrigenfalls die gedachte Masse an die nachstehend eingetragenen Gläubiger oder event. an den Eigenthümer des Guts ausgezahlt werden wird.

Posen, den 28. März 1840.

Königliches Oberlandes-Gericht.

**2) Nothwendiger Verkauf.**  
Ober-Landes-Gericht I. Abtheilung zu Posen.

Die im Kröbener Kreise belegenen ablichen Güter:

Choyno Isten Anthells mit dem Zinsdorfe Zawady, abgeschätzt auf 20,208 Rthlr. 9 sgr. 3 pf.,

Choyno IIten Anthells mit den Zinsdörfern Łakła und Kubečki, abgeschätzt auf 25,225 Rthlr. 15 sgr. 2 pf.,

Stwolno mit den Zinsdörfern Zielonawies, Wydawy und Sikorzyn, abgeschätzt auf 52,099 Rthlr. 28 sgr. 6 pf. und

Podborowo, abgeschätzt auf 1326 Rthlr. 16 sgr. 2 pf.,

zufolge der, nebst den Hypothekenscheinen und Kaufbedingungen in der Registratur einzusehenden Tax-Instrumente, sollen am 2. Juli 1840 an ordentlicher Gerichtsstelle Vormittags 10 Uhr subhastirt werden.

Die dem Aufenthalte nach unbekanntenen Real-Gläubiger, nemlich:

- 1) die Anna verhehelichte Gräfin Flothow,
- 2) die Francisca v. Gajewska,
- 3) die Angela verhehelichte von Węgorzewska,
- 4) die Aloysia verhehelichte v. Krzyżanowska,

*Sprzedaż konieczna.*

Główny Sąd Ziemiański  
Wyd. I. w Poznaniu.

Dobra szlacheckie w powiecie Krobskim położone:

Choyno Igo oddziału wraz z wsią czynszowną Zawady, oszacowane na 20,208 Tal. 9 sgr. 3 fen.,

Choyno IIgo oddziału wraz z wsiami czynszowemi Łakła i Kubečki, oszacowane na 25,225 Tal. 15 sgr. 2 fen.,

Stwolno wraz z wsiami czynszownemi Zielonawsią, Wydawy i Sikorzynem, oszacowane na 52,099 Tal. 28 sgr. 6 fen. i

Podborowo, oszacowane na 1326 Tal. 16 sgr. 2 fen.,

wedle taxy, mogący być przeyrzanej wraz z wykazem hypotecznym i warunkami w Registraturze, mają być dnia 2. Lipca 1840 zrana o godzinie 10tej w miejscu zwykłym posiedzeń sądowych sprzedane.

Niewiadomi z pobytu wierzyciele realni, iako to:

- 1) Anna zaślubiona Hrabina Flothow,
- 2) Franciszka Gajewska,
- 3) Aniela zamężna Węgorzewska,
- 4) Aloyzya zamężna Krzyżanowska,
- 5) borowy Woyciech Sikorski,

- 5) der Förster Woyciech Siforski,
  - 6) die Schneider Rindfleischschen Eheleute,
  - 7) die Wittve Eleonora von Jasińska und deren Tochter Rosa v. Jasińska,
  - 8) der Landgerichtsrath Albert Malinowski,
  - 9) der Franz Kaver v. Pomorski, oder ihre Erben und Rechtsnachfolger, werden hierzu öffentlich vorgeladen.
- Posen, den 30. November 1839.

- 6) małżonkowie Rindfleisch profesy krawieckiey,
  - 7) wdowa Eleonora Jasińska i córka téyże Rozalia Jasińska,
  - 8) Sędzia Ziemiański Woyciech Malinowski,
  - 9) Franciszek Xawery Pomorski, lub sukcesorowie, i następcy prawa tychże zapozywają się na takowy publicznie.
- Poznań, dnia 30. Listopada 1839.

3) **Nothwendiger Verkauf.**  
Land- und Stadt-Gericht zu Posen.

Daß den Michael, Margaretha, Magdalena und Anton Geschwister Finzel gehörige, in dem zur Stadt Posen gehörigen Kammerei-Dorfe Winiary, sub No. 64 belegene Erbzinnsgrundstück, abgesehen auf 580 Rthlr. zufolge der, nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll am 29. Mai 1840 Vormittags 10 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Alle unbekanntenen Real-Prätendenten werden aufgeboten, sich bei Vermeidung der Präclusion spätestens in diesem Termine zu melden.

Posen, den 23. Januar 1840.

4) **Bekanntmachung.** Der Schmiedemeister Peter Gieso hierselbst und die vermittelte Caroline Kahn geborne Simon, haben mittels Ehekontrakts vom

**Sprzedaż konieczna.**  
Sąd Ziemsko-miejski w Poznaniu.

Gospodarstwo okupne do Michała, Małgorzaty, Magdaleny i Antoniego rodzeństwa Finzel należące we wsi Winiary do szafarni miasta Poznania pod No. 64 leżące, oszacowane na 580 Tal. wedle taxy, mogący być przyrzany wraz z zwykłym hypotecznym i warunkami w Registraturze, ma być dnia 29. Maja 1840 przed południem o godzinie 10tej w mieyscu zwykłym posiedzeń sądowych sprzedane.

Wszyscy niewiadomi pretendenci realni wzywają się, ażeby się pod uniknieniem prekluzji zgłosili najpóźniej w terminie oznaczonym.

Poznań, dnia 23. Stycznia 1840.

**Obwieszczenie.** Podaie się niniejszém do publicznej wiadomości, że Piotr Gieso kowal tuteyszy i wdowa Karolina z Simonów Kahn kon-

heutigen Tage die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, dies wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Wosen den 5. März 1840.  
Königl. Land- und Stadtgericht.

traktem przedślubnym z dnia dzisiejszego wspólność majątku i dorobku wyłączyli.

Poznań, dnia 5. Marca 1840.

Król. Sąd Ziemsko-miejski.

5) **Bekanntmachung.** Von Seiten des unterzeichneten Gerichts werden hiermit:

1) die unbekanntten Erben des am 11. December 1831 im Garnison-Lazareth zu Frankenstein auf dem Durchmarsche verstorbenen Kanoniers Joseph Radlinski, alias Wodszady aus Boguslaw, dessen Nachlaß in 37 Rthlr. 18 sgr. 3 pf. besteht.

2) die unbekanntten Erben des am 5. September 1837 in Tursko verstorbenen Geistlichen Polycarp Schütz, dessen Nachlaß etwa 60 Rthlr. beträgt,

3) die unbekanntten Erben des den 4. Oktober 1830 für todt erklärten, im Jahre 1762 in Tomice (Kobiernaer Parochie) geborenen Johann Kazimierzak, welcher vor mehr als 20 Jahren von Raskow nach Kalisch und Warschau ausgewandert ist, und dessen baares Vermögen, außer ansehnlichen Aktiv-Forderungen, in 20 Rthlr. 7 sgr. 10 pf. besteht,

aufgefordert, sich binnen heute und neun Monaten, spätestens aber in termino den 16. September 1840 vor-

**Obwieszczenie.** Z strony podpisanego Sądu wzywają się niniejszém:

1) niewiadomi sukcesorowie w lazaracie garnizonowym w Frankenstein, w czasie przechodu w dniu 11. Grudnia 1831 r. zmarłego kanoniera Józefa Radlińskiego alias Podszadnego z Bogusławia pochodzącego, którego pozostałość 37 Tal. 18 sgr. 3 fen. wynosi;

2) sukcesorowie nieznamomi w dniu 5go Września 1837 roku w Tursku zmarłego Xiędza Polikarpa Schütza, którego pozostałość około 60 Tal. wynosi;

3) sukcesorowie niewiadomi, w dniu 4. Października 1830 r. za zmarłego ogłoszonego, w roku 1762 w Tomicach (parafii Kobierno) urodzonego Jana Kazimierzaka, który przeszło 20 lat z Raskowa do Kalisza i Warszawy wywędrował, i jego majątek gotowy oprócz znacznych aktywów 20 Tal. 7 sgr. 10 fen. wynosi;

ażeby się w przeciągu dziewięciu miesięcy od dziś rachując, najsprawniej zaś w terminie dnia 16go

mittags 11 Uhr vor dem Deputirten Land- und Stadtgerichts-Rath Kühnemann zu melden und weitere Anweisung zu gewärtigen.

Als angebliche Erben des Popsadny haben sich die Schwester seiner Mutter:

- a) Marianna Wittwe Łączniak, geborne Piątka, aus Radlink,
- b) Magdalena Bogunczyk, geborne Piątka, aus Wilkowa,

gemeldet, als Erben des Schütz dagegen hat sich Niemand, und als Erben des Johann Kazimirczak die Enkel seines vollbürtigen Bruders Joseph Kazimirczak, Franz und Valentin Gulewski, Marianna verehelichte Szczesniak, Katharina, verehel. Lesinska, Salomea verehel. Sokolska, Carl August Mizerkiewicz, gemeldet. Erscheinen in dem anstehenden Termine die bisher unbekanntenen Erben nicht, so werden die bis dahin sich gemeldeten für die rechtmäßigen Erben angenommen, ihnen, als solche, der Nachlaß zur freien Disposition vererbt, und ist der nach erfolgter Präklusion sich etwa erst meldende nähere, oder gleich nahe Erbe, alle ihre Handlungen und Dispositionen anzuerkennen und zu übernehmen schuldig, von ihnen weder Rechnungslegung noch Ersatz der gehobenen Nutzungen zu fordern berechtigt, sondern ist lediglich mit dem, was alsdann noch von der Erbschaft vorhanden ist, sich zu begnügen verbunden.

Pleszew den 27. Mai 1839.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Września 1840 przed Delegowanym Ur. Kühnemann Sędzią Sądu Ziemsko - mieyskiego zgłosili i dalszych rozkazów oczekiwali.

Jako domniemani suksessorowie Popsadnego, zgłosiły się siostry matki jego:

- a) Maryanna z Piątków owdowiała Łączniak z Radlinka,
- b) Magdalena z Piątków Bogaczowska z Wilkowi,

przeciwnie zaś jako suksessorowie Schütza nikt się nie zgłosił, a jako suksessorowie Jana Kazmierzczak, zgłosili się wnuki brata jego rodzinnego Józefa Kazmierzczaka, iako to: Franciszek i Walenty Galewcy, Maryanna zamężna Szczesniak, Katarzyna zamężna Lesińska, Salomea zamężna Sokolska, Karol August Mizerkiewicz i Józef Mizerkiewicz.

Jeżeli się w wyznaczonym terminie suksessorowie niewiadomi nie stawia, więc ci, którzy się dotychczas zgłosili, za suksessorów legalnych przyjętymi będą, im też pozostałość do wolnej dyspozycji wydana zostanie, a zaś ten po nastąpieniu prekluzji, kiedyskolwiek zgłaszający się bliższy lub równobliższy suksessor, wszelkie ich czyny i dyspozycje uważać i od nich przyjąć winien, od nich ani składania rachunków lub wynagrodzenia z pobieranych użytków niema prawa, lecz obowiązany tym tylko się kontentować, co się jeszcze z puścizny pozostało.

Pleszew, dnia 27. Maja 1839.

Król. Sąd Ziemsko - mieyski.

6) **Nothwendiger Verkauf.**  
Land- und Stadtgericht zu  
Schroda.

Daß den Benjamin und Beata Schulz-  
schen Eheleuten gehörende, zu Jankowo  
sub No. 15 belegene Mühlen-Grundstück,  
bestehend aus:

- a) einer für 2 Mahlgänge eingerichtete  
Wassermühle,
- b) etwa 124 Morgen magdeburgisch  
Land,
- c) einer Quantität Wiesen,
- d) einem Mühlenteiche und
- e) Wirthschaftsgebäuden,

und nach dem Materialwerthe auf 3461  
Rthlr. 10 sgr., nach dem Ertragswerthe  
auf 9131 Rthlr. 20 sgr. im Ganzen ge-  
schätzt, soll am 4. Juni 1840 Vor-  
mittags 10 Uhr an ordentlicher Gerichts-  
stelle subhastirt werden.

Die aufgenommene Taxe, der Hypo-  
thekenschein und die Bedingungen können  
in hiesiger Registratur-Abtheilung C. ein-  
gesehen werden.

Schroda, den 25. Oktober 1839.  
Rdnigl. Land- u. Stadt-Gericht.

7) **Ediktalvorladung.** In dem  
Depositorio des unterzeichneten Gerichts  
befindet sich eine Masse von 39 Rthlr.  
6 sgr. 6 pf., welche den Erben der zu  
Rybowo im Jahre 1804 und ohngefähr  
im Jahre 1814 verstorbenen Krüger Da-  
niel und Christian Mauzolf'schen Eheleu-  
ten gehört.

Da bisher die Erbes-Legitimation nicht  
geführt, auch mehrere der Kinder der

*Sprzedaż konieczna.*  
Sąd Ziemsko-miejski  
w Szrodzie.

Posiadłość wodno-młynna do Ben-  
jamina i Beaty małżonków Schulz  
należąca, w Jankowie pod Nro. 15  
położona, składająca się:

- a) z mlyna wodnego o dwóch gan-  
kach,
- b) z około 124 morgów magdebur-  
skich roli,
- c) z łąki,
- d) z stawu mlynnego i
- e) budynków gospodarczych,

według wartości materyalowej na  
3461 Tal. 10 sgr., według wartości  
dochodowej na 9131 Tal. 20 sgr.,  
w ogóle otaxowana, ma być dnia 4.  
Czerwca 1840 przed południem o  
godzinie 10tej w miejscu zwykłym  
posiedzeń sądowych sprzedana.

Taxa przyjęta, wykaz hypoteczny  
i warunki w wydziale Registratury C.  
przejrzane być mogą.

Szroda, dnia 25. Paźdz. 1839.

Król. Sąd Ziemsko-miejski.

*Zapozew edyktałny.* W depozy-  
cie podpisanego Sądu znajduje się  
massa 39 Tal. 6 sgr. 6 fen. wynoszą-  
ca, która do successorów zmarłych  
w Rybowie w roku 1804 i około ro-  
ku 1814 kaczmarzy Daniela i Kry-  
styny małżonków Mauzolfów należy.

Gdy dotąd legitymacya successo-  
rów wprowadzoną nie była, i nie-  
którzy z dzieci tychże małżonków

Mauzolf'schen Eheleute ihrem Bohnsitze nach unbekannt sind, so werden auf den Antrag des Curators dieselben, deren unbekannte Erben und Erbnehmer hiermit vorgeladen, in dem auf den 27. October 1840 Vormittags um 9 Uhr vor dem Herrn Assessor v. Gumpert hier anstehenden Termine sich persönlich zu melden, und ihre Erbes-Legitimation zu führen, widrigenfalls und wenn weder das Eine noch das Andere geschieht, der auf sie fallende Antheil als ein herrenloses Gut dem Fisco zugeschlagen werden wird.

Wongrowitz, den 25. Novbr. 1839.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Mauzolfów z ich mieysca zamieszkania wiadomości nie są, zatem na wniosek kuratora zapozywają się, tyłże niewiadomi sukcesorowie i spadkobiercy, aby w terminie dnia 27. Października 1840 r. przed południem o godzinie gtey przed Ur. Gumpert Assessorem osobiscie zgłosili się, i swą legitymacją successywną prowadzili, gdyż w przeciwnym razie, i ieżeli to iedno, ani drugie nie nastąpi, przypadła na nich część iako dobro bez pana będące, fiskusowi przeznaczoném będzie.

Wągrowiec, dn. 25. Listop. 1839.

Król. Sąd Ziemsko-mieyski.

8) **Publikandum.** Der Nachlaß des hier selbst verstorbenen Probstes Sapowinski, bestehend aus Möbeln, Hausgeräthe, Leinwand und Betten, Kleidungsstücke etc., sollen meistbietend gegen gleich baare Bezahlung veräußert werden. Zu diesem Ende haben wir einen Termin auf den 18. Mai d. J. Vormittags 10 Uhr in unserem Magistrats-Bureau anberaumt, zu welchem Kauflustige hiermit eingeladen werden. Pirke, den 9. April 1840.  
Der Magistrat.

9) **Concert-Anzeige.** Einem hohen kunstliebenden Publikum zeige ich ganz ergebenst an, daß ich unter gütiger Mitwirkung des philharmonischen Vereins, das bereits angekündigte Vocal- und Instrumental-Concert Dienstag den 14. April Abends 7 Uhr im Saale des Hôtel de Saxe geben werde. Billets sind à 15 sgr. in der Mitterschen Buchhandlung und à 20 sgr. an der Kasse zu haben.  
H. Kozłok, Concert-Sänger.

10) Eine Gips-Brennerei-Niederlage und Figuren-Fabrik ist St. Martin No. 86 befindlich.  
Paffini.

11) Gotowe Pomniki z kamienia wykute, duże i małe, są na sprzedaż pod No. 5 na tylném Waliszewie.